

Planspiel

Die UNO setzt diese Methode ein, um Politikstudierende mit dem Zusammenwirken der unterschiedlichen Länder- und Interessenvertretungen in dieser Organisation vertraut zu machen. Im Spiel übernehmen die Studierenden die Rollen dieser Vertreter, nachdem sie über deren Sichten, Aufgaben und Reaktionsmöglichkeiten informiert wurden. So wird nachvollziehbar, warum die UNO so funktioniert, wie sie funktioniert und die Studierenden werden auf zukünftige Aufgaben im direkten Kontakt mit der Organisation vorbereitet.

Ebenso lässt sich das Planspiel nutzen, um Lösungsmöglichkeiten und Planungsvarianten im Zusammenspiel unterschiedlicher und oft konträrer Interessenlagen zu erproben und neu zu erfinden.

Ein Planspiel ist für Gruppen ab 20 Personen einsetzbar und dauert mindestens einen Tag.